Es geschah in dem Wilhelm-Busch-Geburtsort Wiedensahl

Hoppelndes Diebesgut: Fünfzehn Kaninchen gestohlen

Sonntag 30. Juni 2019 - **Wiedensahl (wbn). Nein, Max und Moritz waren es nicht, die in Wiedensahl – dem Geburtstort von Wilhelm Busch – in einen Kaninchenstall eingebrochen sind.**

Unbekannte haben auf dem Grundstück eines 57-Jährigen fünfzehn Kaninchen gestohlen. Die Polizei listet das hoppelnde Diebesgut wie folgt auf: „Einen schwarz/ weißen Rammler, eine braune Häsin sowie ein schwarz/ weißes Muttertier mit zwölf und vier Wochen alten Jungtieren, in verschiedenen Farbkombinationen.“

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Wiedensahl: „Am 28.06.19, zwischen 18.15 und 19.35 h, betraten unbekannte Täter unbemerkt das Grundstück eines 57jährigen Mannes in Wiedensahl, Hauptstraße und suchten den im hinteren Teil des Grundstücks stehenden Stall auf und entwendeten dort aus vier kleinen Ställen insgesamt 15 Kaninchen und zwar einen schwarz/weißen Rammler, eine braune Häsin sowie ein schwarz/weißes Muttertier mit zwölf und vier Wochen alten Jungtieren, in verschiedenen Farbkombinationen.“